

## Liebe Freund\*innen und Spender\*innen von Shanti,

wer hätte letztes Jahr gedacht, dass es auch 2021 nicht möglich sein würde, ein Frühjahrstreffen als Präsenzveranstaltung durchzuführen! Trotzdem freuen wir uns, dass wir unsere Mitgliederversammlung wie geplant am 24. April online durchführen konnten. Der persönliche Austausch, der bei den bisherigen Treffen ja auch in den Pausen und am Abend stattfand und die Treffen immer sehr bereichert, fehlte uns dieses Mal. Das Online-Format bot aber im Gegenzug den Vorteil, dass Mitglieder von überall her teilnehmen konnten. So waren diesen Mal auch Mitglieder dabei, denen sonst eine Teilnahme aufgrund der Entfernung nicht möglich ist. Sie hatten sich aus vielen Teilen Deutschlands, aus Österreich, der Schweiz, Norwegen, Frankreich und England eingewählt.

Nach einem gemeinsamen Einstieg und einer Vorstellungsrunde begann die Mitgliederversammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Vorstands, den Vorstandswahlen und der Bestellung des Ausschusses. Der Vorstand wurde in der bisher bestehenden Zusammensetzung erneut gewählt mit Christiane Eickhoff und Larissa Wagner als erster und zweiter Vorsitzenden und Fritz Nonnenmacher, Michael Eckerle sowie Judith Niggehoff im erweiterten Vorstand.

In den Ausschuss wurden neben den bisherigen Mitgliedern Lara Bertram, Margaret Warzecha, Hella Uta Braune, Jutta Eckes, Martin Eibl, Alfred Hüttinger und Karoline Kranzl-Heinzle neu die beiden ehemaligen Freiwilligen Klara Fehsenmayr sowie Carlotta Ehrenzeller berufen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Wer Interesse hat, die Arbeit im Ausschuss kennenzulernen, kann gerne ohne jede Verpflichtung an unseren Treffen teilnehmen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren beiden neuen Rechnungsprüfer:innen Daniela Kolodziej und Mike Noll ganz herzlich danken, die neben der Einarbeitung in die Materie diesmal auch aufgrund der verschobenen Mitgliederversammlung

einen längeren Prüfzeitraum von drei Jahren abzudecken hatten.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an Margaret Warzecha für die Moderation und die Leitung unserer Mitgliederversammlung. Sie war durch das andere Format eine besondere Herausforderung!

Uns hat das Treffen viel Spaß gemacht und wir haben uns gefreut, dass so viele daran teilgenommen haben. Trotzdem hoffen wir zuversichtlich, dass es nächstes Jahr wieder ein persönliches Jahrestreffen geben wird.

Für alle, die sich den Termin schon einmal vormerken möchten: Die Räumlichkeiten im Tagungs- und Jugendhaus in Wernau sind bereits für den 8. bis 10. April 2022 reserviert!

Ganz herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands



Judith Niggehoff und Christiane Eickhoff





*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Frühjahrestreffens*

# Eindrücke vom Austausch mit unseren Partnern

Am zweiten Teil des Frühjahrstreffens nahmen Vertreter:innen unserer Partnerorganisationen in Bangladesch teil: Dipshikha war durch den Direktor Jagadish Chandra Roy und seinen Stellvertreter und Finanzverantwortlichen Jahidul Islam vertreten, Aloha Social Services Bangladesch (ASSB) durch die Direktorin Minara Begum und den verantwortlichen Mitarbeiter für Qualifikation der Mitarbeiter:innen und der Trainings-/Schulungskomponenten in den Projekten, Nazrul Islam. Der Austausch war für uns alle sehr bereichernd!

Alle vier berichteten über verschiedene Aspekte der Covid-19 Pandemie in Bangladesch und ihre Aktivitäten, um den verheerenden Auswirkungen entgegenzuwirken. Mit der finanziellen Soforthilfe, die wir durch unsere Mitglieder und Spender:innen sehr schnell nach Bangladesch weiterleiten konnten, erhielten vielen Familien noch im letzten Jahr direkte Hilfe in Form von Nahrung und Hygienematerial. Weitere Unterstützung erhielten die Teilnehmer:innen unserer Projekte, da vom BMZ eine Budget-Aufstockung unserer laufenden Projekte für beide Partnerorganisationen bewilligt wurde. Damit wurden die Familien in den Bereichen Gesundheit, Einkommen und Landwirtschaft unterstützt, so dass die Rückschläge durch die Pandemie aufgefangen werden konnten.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war die METI Schule, die leider noch immer geschlossen ist. Die Lehrer:innen begleiten die Schüler:innen weiterhin eng, haben mindestens wöchentlich einen persönli-

chen Kontakt mit jedem Kind und bringen ihnen zum Teil Lernmaterialien nach Hause. Es werden individuelle Lernpläne erstellt und der aktuelle Lernstand bei jedem Kind monatlich erhoben. Außerdem werden die Eltern beraten und begleitet.

Abgesehen vom aktuellen Stand in den Projekten berichteten unsere Partner von den längerfristigen Konsequenzen, die die Pandemie und der Lockdown für die Menschen in Bangladesch haben und haben werden. Im letzten Ki Khabar berichteten wir darüber, dass Bangladesch auf dem Weg zu einem Middle-Income-Country sei. Doch hat sich die sozio-ökonomische Situation vieler Menschen im letzten Jahr rapide verschlechtert. Es wird von den der Gruppe der „new poor“ („Neuen Armen“) gesprochen: Eine Gruppe in der Bevölkerung, die zur Mittelschicht gehörte, aber durch die Pandemie wieder unter die Armutsgrenze zurückgeworfen wurde. Diese folgenreiche Entwicklung wird uns sicher in den kommenden Jahren im Rahmen der nächsten Projekte beschäftigen. Deshalb werden wir die Thematik auch ausführlicher im diesjährigen Ki Khabar aufgreifen.

Gemeinsam mit unseren Partnern stehen wir immer wieder vor neuen Herausforderungen. Wir sind glücklich, auf viele Jahre gemeinsamer Erfahrungen und eine stabile Partnerschaft zurück zu blicken und wir sehen deshalb trotz allem optimistisch in die Zukunft und werden mit unseren Partnern weiter daran arbeiten, Menschen in Bangladesch zu unterstützen und auf ihrem Weg zu begleiten.



*Mitarbeiter unserer Partnerorganisationen übergeben Nahrungsmittel bei einer Corona-Nothilfeaktion*

# Finanzbericht 2020



## Einnahmen (in Euro)

---

### Spenden

Spenden für Projektarbeit und nicht zweckgebundene Spenden	122.784,35
Spenden für METI-Schule	33.291,77

<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>6.401,43</b>
--------------------------	-----------------

<b>Erbschaft</b>	<b>6.775,00</b>
------------------	-----------------

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>169.252,55</b>
------------------------	-------------------

## Ausgaben (in Euro)

---

<b>Projektarbeit gesamt</b>	<b>191.133,76</b>
-----------------------------	-------------------

### Projektförderung Dipshikha-Projekte

METI (Modern Education and Training Institute), Rudrapur	38.500,00
--	-----------

METI (Lehrer:innen Wohnungen)	32.144,76
-------------------------------	-----------

GOTI (Kapazitätsaufbau, Eigenorganisation und Weiterentwicklung ländlicher Frauen- und Kleinbauernverbände zur Ernährungssicherung und allgemeinen Einkommensverbesserung)	55.764,00
--	-----------

BRIGHT (Förderung und Festigung von Selbsthilfestrukturen (Frauen- und Bauernvereinigungen)	5.014,00
---	----------

Nothilfe COVID19 Dipshikha	2.522,50
----------------------------	----------

### Projektförderung Aloha Social Services Bangladesh (ASSB)

LIVE (Livelihood promotion through Institution building for Vulnerability reduction and Empowering people)	52.166,00
--	-----------

Nothilfe COVID19 sASSB	5.022,50
------------------------	----------

<b>Projektbegleitung</b>	<b>13.712,46</b>
--------------------------	------------------

in Zusammenarbeit mit dem ILD (Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst)	1702,70
---	---------

<b>Öffentlichkeitsarbeit und Spenderkommunikation</b>	<b>6.202,01</b>
---	-----------------

<b>Vereinsarbeit und Verwaltung</b>	<b>5.807,75</b>
-------------------------------------	-----------------

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>204.846,22</b>
-----------------------	-------------------

<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>35.593,67</b>
-------------------------	------------------

Der Jahresfehlbetrag wurde aus dem Überschuss der vorigen Jahre beglichen.

Die Kassenprüfung wurde im April 2021 durchgeführt.

### Vereinsvorstand

Dr. Christiane Eickhoff (1. Vorsitzende)  
Larissa Wagner (2. Vorsitzende)  
Fritz Nonnenmacher  
Judith Niggehoff  
Michael Eckerle  
E-mail: [vorstand@shanti.de](mailto:vorstand@shanti.de)

### Vereinsverwaltung

Michael Eckerle  
Reichenfelder Str. 7, 91086 Aurachtal  
Telefon: +49 (0) 9132 / 73 52 59  
E-mail: [michael.eckerle@shanti.de](mailto:michael.eckerle@shanti.de)

### Spendenkonto

IBAN: DE40 6005 0101 0007 7286 84  
BIC: SOLADEST600  
BW-Bank<<<<